

## Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 19.12.2017, in der Dettelbacher Frankenhalle

### Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 19. Dezember in der Dettelbacher Frankenhalle 27 Stück Großvieh aufgetrieben.

Zwei Zuchtbullen konnten diesmal aufgetrieben werden. Der in Wertklasse 2 gereihte Vollgas-Sohn ging für 1900 Euro in den Natursprung. Der angebotene Holsteinbulle, ein Azur-Sohn, wechselte um 1400 Euro den Besitzer.



*Kat.-Nr. 2 ein Vollgas-Sohn vom Betrieb Hartmut Neuberger aus Berndiel, Landkreis Miltenberg*



*Kat.-Nr. 4 ein Azur-Sohn vom Betrieb Helmut Göß aus Berndorf, Landkreis Ansbach.*

Die 23 Jungkühe hatten im Schnitt ein Tagesgemelk von 27,9 kg Milch vorzuweisen. Mit 1763 Euro netto zog der Durchschnittspreis gegenüber dem Vormarkt deutlich an. Die 20 Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1777 Euro (1360 bis 2200 Euro). Drei Gelbvieh Jungkühe der Wertklasse 2 konnten im Schnitt um 1667 Euro verkauft werden. Eine Holstein Kuh der Wertklasse 2 wurde um 1680 Euro abgesetzt.

Die angebotene Gelbvieh Kalbin, eine Isamat-Tochter konnte zu einem Spitzenpreis von 2500 Euro verkauft werden.



*Gelbvieh-Kalbin Kat. Nr. 43, eine Isamat-Kalbin von Herbert Deininger in Oberhöchstädt, Landkreis Neustadt/Aisch*

### Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 303 Kälber aufgetrieben.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 223 Fleckvieh-, 19 Gelbvieh-, und 6 Holsteinkälber. Insgesamt war die Nachfrage nach guten, altersgerecht entwickelten Bullenkälbern sehr gut und es konnten alle flott versteigert werden. Jahreszeitlich bedingt wurden junge Kälber unter 70 kg nicht nachgefragt. Auch ältere und qualitativ schlechtere Kälber mussten Preisabschläge hinnehmen.

Die Fleckviehkälber wogen im Mittel 86 kg und konnten um 5,40 Euro netto bzw. 5,97 Euro brutto einen Käufer finden. Es wurden damit 464 Euro netto bzw. 514 Euro brutto je Tier bezahlt. Gelbviehkälber erlösten bei 90 kg Durchschnittsgewicht 5,95 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 82 kg Gewicht wurden um 3,52 Euro brutto gut verkauft.

Insgesamt wurden 45 weibliche Zuchtkälber angeboten und verkauft. Die 41 Fleckviehtiere wogen 110 kg und konnten um 4,09 Euro brutto je kg (= 450 Euro brutto je Tier) abgesetzt werden. Die 10 weiblichen Nutzkälber gaben gegenüber dem letzten Markt leicht nach. Die 7 aufgetriebenen Fleckviehkälber wogen 84 kg und erlösten 3,48 Euro brutto je kg.

Der nächste Kälbermarkt ist am **09.01.18**, Großviehmarkt mit Zuchtkälberversteigerung ist am **30.01.18**.

**Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage  
und  
einen guten Start ins neue Jahr.**